

**2/2002**

**Geschlechterdemokratie – ein neues feministisches Leitbild?**

## **Editorial**

*Encarnación Gutiérrez Rodríguez*

Jenseits einer binären Anerkennungslogik

Eine radikaldemokratische Antwort auf die Geschlechterdemokratie im "Empire"

*Annette Henninger*

Martina Althoff, Mechthild Bereswill, Birgit Riegraf:

Feministische Methodologien und Methoden. Traditionen, Konzepte, Erörterungen

## **Schwerpunkt**

*Juliette Wedl, Jutta Bieringer*

Geschlechterdemokratie - Begriffsgeschichte und Problemfelder.

Eine Einleitung

*Gabriele Schambach, Barbara Unmüßig*

Geschlechterdemokratie - Das Konzept der Heinrich-Böll-Stiftung

Ein Streitgespräch mit Halina Bendkowski, Sabine Hark und Claudia Neusüß

Geschlechterdemokratie: Feministischer Aufbruch oder institutionelle Anpassung?

*Ingrid Kurz-Scherf*

Geschlechterdemokratie und Feminismus

Zur Notwendigkeit einer herrschaftskritischen Reformulierung eines Leitbegriffs

*Christa Karras*

Sollte die Gender-Strategie doch erfolgreich sein?

Geschlechterdemokratie in der politischen Arbeit der Partei Bündnis 90/Die Grünen

*Sheila Meintjes*

Democracy and Gender: Reflections from the South

## **Tagespolitik**

*Beate Ziegler*

Afghanistan - Aufbruch der Frauen?

*Gisela Notz*

Unerfüllte Erwartungen?

Eine kritische Bilanz der rot-grünen Frauenpolitik

*Ingrid Kurz-Scherf*

Hartz und die Frauen,

oder: Auf dem Weg in die autoritäre Gesellschaft

*Karin Tondorf*

"Simon verdient mehr als Simone":

Ursachen für die Einkommens(un)gleichheit zwischen Männern und Frauen

*Natalie Imboden*

Lohn(un-)gleichheit in der Schweiz: Zwei Schritte vorwärts, ein Schritt rückwärts

Zur Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes

*Regula Stämpfli*

Direkte Demokratie: Weder feministisches Paradies noch Patriarchatskorsett

## **Lehre & Forschung**

*Anneli Rüling*

Hochschulübergreifende gender studies in Hamburg

*Delia Schindler*

Deutschlands erste Frauenhochschule in Planung

Kontroverse Diskussionen bei der Vorstellung des Konzepts

## **DVPW**

Protokoll der MV des AK "Politik und Geschlecht" in Hamburg vom 20.04.2002

Call for Papers für ein Panel des AK auf der DVPW-Tagung in Mainz im Herbst 2003

*Renate Niekant*

Bericht vom Ständigen Ausschuss für Fragen der Frauenförderung (StAFF) in der DVPW

## **Tagungsberichte**

*Annette Henninger*

Entgrenzung von Arbeit und Leben:

Workshop vom 21. bis 22. März 2002 in Bremen

*Ellen Krause*

10 Jahre AK Politik und Geschlecht - Bilanz und Perspektiven feministischer Politikwissenschaft:  
Jubiläumstagung vom 19. bis 21. April 2002 in Hamburg

*Eva Maria Hinterhuber*

Women in Civil Society: History. Philosophy. Policy:  
Konferenz vom 6. bis 8. Juni 2002 in Sankt Petersburg, Russland

*Silke Roth*

Europas Töchter: Traditionen, Erwartungen und Strategien von Frauenbewegungen in Europa  
Tagung vom 14. bis 16. Juni 2002 in Berlin

*Alexandra Scheele*

Equal Pay - Modelle und Initiativen zur Entgeltgleichheit  
Internationale Konferenz vom 17. bis 19. Juni 2002 in Berlin

*Julia Radziejewski*

Altern, (Pflege-) Arbeit und Geschlecht in Schweden und Deutschland  
Workshop der Marie-Jahoda-Gastprofessur am 28. Juni 2002

*Ursula Frübis*

Politische Partizipation von Frauen im postsozialistischen Mittel- und Osteuropa  
Tagung vom 28. bis 30. Juni 2002 im Jagdschloss Glienecke

*Susanne Zwingel*

Frauen und Sicherheit - Brauchen wir einen Weltfrauensicherheitsrat?  
Internationale Fachtagung am 14./15. September 2002 in Berlin

## **Rezensionen**

*Anke Heimberg*

Sünne Andresen:  
Der Preis der Anerkennung: Frauenforscherinnen im Konkurrenzfeld Hochschule

*Julia Lepperhoff*

Petra Frerichs, Heike Wiemert:  
"Ich gebe, damit du gibst" Frauennetzwerke - strategisch, reziprok, exklusiv

*Heike Kahlert*

Priska Gisler:  
Belästigung, sexuelle. Geschlechterpolitik im öffentlichen Diskurs der Schweiz 1976-1996

*Ingrid Reichart-Dreyer*

Cilja Harders, Bettina Roß (Hg.):  
Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden. Perspektiven der feministischen Analyse internationaler Beziehungen

*Regina-Maria Dackweiler*

Annette Henninger:  
Frauenförderung in der Arbeitsmarktpolitik. Feministische Rückzugsgefechte oder  
Zukunftskonzept?